

federführendes Amt:	Dezernat II
Antragssteller:	Amt für Personal und Organisation
Datum:	05.11.2021

Beratungsfolge**Termin****Bemerkungen**

Ausschuss für Haushalt, Finanzen/Beteiligungen	22.11.2021	
Kreisausschuss	24.11.2021	
Kreistag	08.12.2021	

Betreff:**Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2021****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Erhöhung der Personalkosten für das Haushaltsjahr 2021 um 2,64 Millionen Euro.

Sachdarstellung:

Gemäß § 5 Absatz 3.1. der Haushaltssatzung bedürfen überplanmäßige (reine) Personalaufwendungen/-auszahlungen der Zustimmung durch den Kreistag, wenn sie in der Kontengruppe 50/70 insgesamt den Betrag von 800.000 € übersteigen. Bei den Personalkosten handelt es sich um unabweisbare Verpflichtungen des Landkreises.

Zur Deckung der Personalaufwendungen waren insgesamt 72.984.900 € geplant. Diese wurden vom Kreistag mit der Haushaltssatzung 2021 beschlossen. Die im September dieses Jahres durchgeführte Hochrechnung weist bei den Aufwendungen ein Defizit zum Jahresende 2021 in Höhe von 2,64 Mio Euro auf.

Die personellen Herausforderungen der Pandemien ASP und Corona, sowie weitere Stellenerfordernisse zur Bearbeitung der Tesla Ansiedlung im Landkreis begründen für 2021 insgesamt 40 zusätzliche Mitarbeiter*innen, die überwiegend befristet eingestellt wurden. Darunter befindet sich medizinisches Personal, Tierärzte, Geflügelfleischkontrolleure, Ingenieure und Mitarbeiter*innen für den Außendienst. Ca. 2 Mio. Mehrkosten sind hier entstanden.

Zur Unterstützung im Veterinär- und Gesundheitsamt wurden Kolleg*innen aus unterschiedlichen Fachämtern des Hauses hinzugezogen. So arbeiteten teilweise 100 Mitarbeiter*innen über mehrere Monate im Gesundheitsamt, ein Stamm von 70 Kolleg*innen unterstützte ab September 2020 den Außendienst des Veterinäramtes bei der Suche und Bergung von verendetem Wild. Die abgebenden Fachbereiche waren dadurch zeitweise nur eingeschränkt arbeitsfähig und darauf angewiesen, freie Stellen nach zu besetzen. Überwiegend konnten hier Stellennachfolger gefunden werden, die befristet und unbefristet eingestellt wurden. Auch dies war durch die Planung der Kosten für 2021 nicht gedeckt und begründet den beantragten Personalkosten Mehrbedarf in Höhe von ca. 600.000,00 €.

Finanzielle Auswirkungen:

Die voraussichtlichen Mehraufwendungen in Höhe von ca. 2,6 Mio Euro können durch Minderaufwendungen im Bereich der Kosten der Unterkunft gedeckt werden.

.....
Landrat / Dezernent